

KLEINES ABC DES MOBILEN INTERNETS

Mit dem Notebook oder dem Handy unterwegs ins Internet zu gehen, wird immer beliebter. Egal, ob Sie auf dem Weg zum Bahnhof die Pünktlichkeit des Zuges erfragen, die Preise im Laden mit Internetangeboten vergleichen oder das Kulturprogramm im Urlaubsort suchen. Alles ist jetzt auch von unterwegs aus möglich.

Mittlerweile sind die Möglichkeiten vielfältig. Lassen Sie sich aber nicht von den vielen Abkürzungen entmutigen und erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter nach den verschiedenen Möglichkeiten, den entstehenden Kosten und der Verfügbarkeit.

Auf der folgenden Seite finden Sie die Erklärungen der unterschiedlichen Zugangstechnologien.

Ausstattung der Geräte

Bei vielen neueren Handys ist die mobile Internetnutzung Standard.

Einige Notebooks besitzen heute bereits ein eingebautes GPRS/UMTS-Modul, oder sie können mit externen Funkmodems (UMTS-Datenkarte oder UMTS-Sticks) ausgerüstet werden.

Fast alle modernen Notebooks besitzen eine integrierte Wireless-LAN-Möglichkeit, so dass der Internetzugang im Bereich von WLAN-Hotspots ohne Zusatzausrüstung möglich ist.

Ins Internet können Sie nicht nur vom Arbeitsplatz zu Hause aus gehen, sondern mit einem kabellosen Zugang auch von unterwegs.

